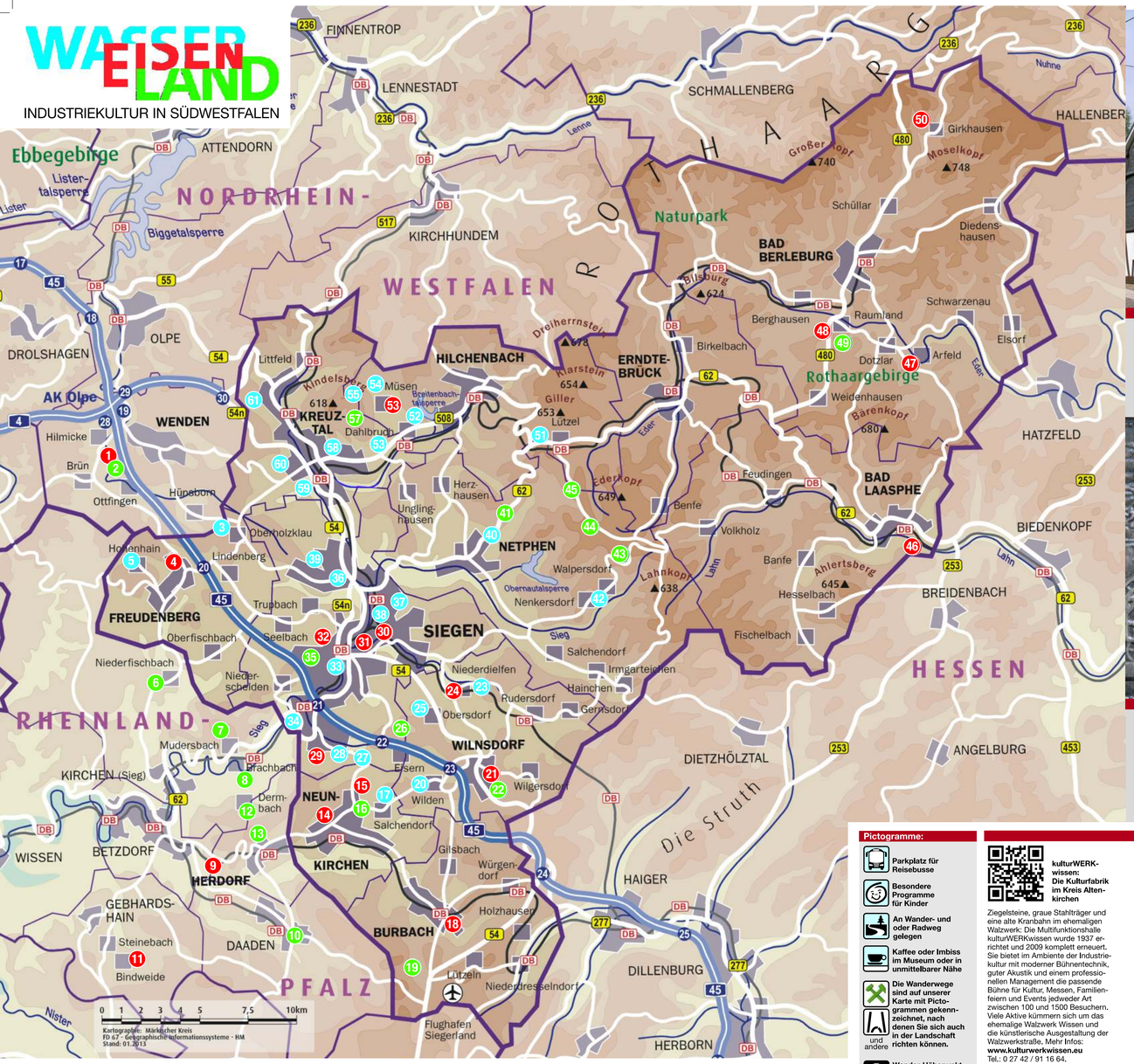
WASSER EISEN LAND

INDUSTRIEKULTUR IN SÜDWESTFALEN

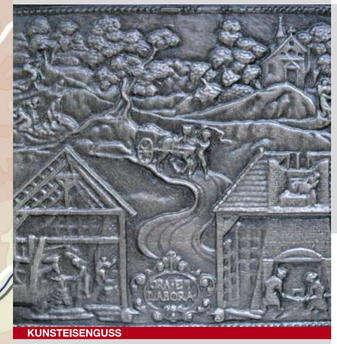


HEIMATSTUBEN UND HEIMATMUSEEN

Abb. Oben: In dem 1715 erbauten „Haus Pithan" haben Gewerken des Eisenhammers gewohnt. Das heutige Heimatzentrum in Netphen-Dreis-Tiefenbach zeigt die Ausstellung "Vom Windofen über den Hochofen zum Hightech in Dreis-Tiefenbach".

Auch viele Heimatmuseen und -stuben thematisieren die Geschichte von Handwerk und Industrie in der Region.

Ausführliche Informationen sind im Kulturhandbuch des Kreises Siegen-Wittgenstein zu finden: www.siwikultur.de/kbh/kbh.htm



KUNSTEISENGUSS

Erste Hinweise auf den Siegerländer Kunsteisenguss haben sich aus der Mitte des 15. Jhs erhalten. Damals war man bereits in der Lage, Kanonen und Zubehör in größeren Stückzahlen herzustellen. Neben gusseisernen Wasserleitungen, Fußboden oder Grabplatten stellte man in den heimischen Eisenhütten vor allem kunstvoll verzierte Öfen und Ofenplatten mit überwiegend religiösen Motiven her.

Gusseiserne Ofen- oder Grabplatten sind in vielen Heimatmuseen und Kirchen (z. B. Ferndorfer Kirchej zu sehen. Erhalten hat sich auch das gusseiserne Portal der Fürstengruft im Unteren Schloss in Siegen.

1 WENDEN-WENDENER HÜTTE

Museum Wendener Hütte

Diese Hütte ist eine der ältesten erhaltenen vorindustriellen Hochofenanlagen Deutschlands und ein Zeitzeuge der gewerblichen Entwicklung im Olper Raum. Neben den historischen Anlagen vermittelt das moderne Besucherhaus viele Informationen zur Geschichte der Eisentechnologie in Südwestfalen. Hier ist auch ein ökologisch-technischer Lernstandort, an dem kleine und große Natur- und Technikfans umfangreiche Angebote finden.

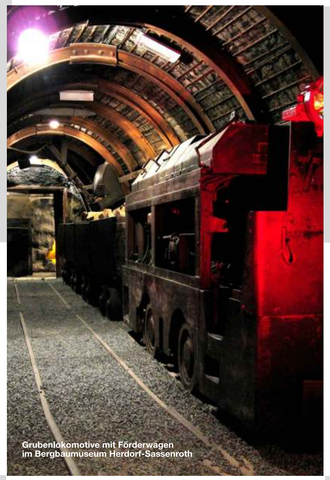
Kontakt:** Hochofenstr. 6, 57482 Wenden, **Tel.:** 0 27 61 / 8 14 01, **www.wendener-huette.de
***Öffnungszeiten:** Apr. bis Okt. Di. bis So. von 15 bis 18 Uhr, Nov. bis März Di. bis So. von 14 bis 17 Uhr (in diesem Zeitraum ist **NUR** das Museum geöffnet!), Gruppen nach Vereinbarung*

2 WENDEN-WENDENER HÜTTE

Auf alten Fuhrmanns- und Köhlerwegen

Der kultur- und naturkundliche Museumswanderweg lädt zu einer Erlebnis-Wanderung ein. Er führt zu den Stellen, die vor der Industrialisierung für den Betrieb einer Eisenhütte die Voraussetzungen boten: Wasser, Eisenerz und Holz. Die Landschaft rund um die Wendener Hütte trägt noch heute die Spuren einer intensiven Ausbeutung dieser natürlichen Ressourcen. Der Weg ist mit QR-Codes ausgestattet.

***Start / Ziel:** Parkplatz Wendener Hütte, Hochofenstr. 6, 57482 Wenden-Wendener Hütte, **Länge: 9 km** **Führungen:** Museum Wendener Hütte, Tel.: 0 27 61 / 81-4 01 od. 81-7 52, Mail: info@wendener-huette.de **Wegbeschreibung:** Karte unter www.wendener-huette.de*



Grubenlokomotive mit Förderwagen im Bergbaumuseum Herdorf-Sassenroth

3 FREUDENBERG-OBERHOLZKLAU

Holzklauer Schlag

Das Siegerland war vor mehr als 200 Jahren vom "kurkölnischen" Sauerland durch eine Befestigung mit Gräben, Wällen und Hecken abgegrenzt - dem "Kölschen Heck". An den Grenzen wurden die Übergänge durch Schlagbäume und Wehranlagen gesichert. Am "Holzklauer Schlag", der auf die Mitte des 15. Jh. zurückgeht, gibt es den Grenzwall und einen alten Hohlweg mit tiefen Spurrillen von einachsigen Karren zu sehen.

***Lage:** L 554 (Siegener Straße) auf der Höhe zwischen Oberholzklau und Hünsborn, nahe dem Wanderparkplatz*

***Führungen:** Heimat- und Verschönerungsverein Oberholzklau, Tel.: 0 27 34 / 29 79, E-Mail: eike.o.h@gmx.de, www.freudenberg-oberholzklau.de*

4 FREUDENBERG

Technikmuseum Freudenberg

Hier erleben die Besucher Technik und Mechanik mit allen Sinnen. Das Highlight ist die deutschlandweit größte funktionsfähige Sammlung von alten Werkzeugmaschinen, angetrieben durch eine heute elektrisch betriebene Dampfmaschine und dazugehörige Transmissionen. Zu sehen sind auch historische Fahrzeuge, Webstühle, Dampfmaschinenmodelle, eine Dampfeisenbahn für Kinder und eine Dokumentation zur Leder-, Leim- und Stärkeindustrie.

Kontakt:** Olper Straße 5, 57258 Freudenberg, **Tel.:** 0 27 34 / 32 48, **www.technikmuseum-freudenberg.de
***Öffnungszeiten:** Ende April bis Ende Okt., Di. bis Fr. 13 bis 16 Uhr, So. von 10 bis 17 Uhr, Gruppen nach Vereinbarung*

5 FREUDENBERG-HOHENHAIN

Dicker Schlag / Alte Schanze Hohenhain

Diese ausgedehnte und gut erhaltene Schanzanlage kontrollierte die bedeutende mittelalterliche Straße von Siegen nach Köln. Sie sicherte den Zugang zum Siegerland. Die "Alte Schanze Hohenhain" war der am stärksten befestigte Durchgang der "Siegener Landhecke", Zwei Bollwerke, drei Schanzen und fünf Sperrwälle mit mind. vier Schlagbäumen machten ihn zum "Dicken Schlag" - 1467 erstmals erwähnt.

***Lage:** K 21 (Hohenhainer Str.) Ortsausgang Hohenhain in Richtung Freudenberg auf beiden Seiten der Kreisstraße, Höhe Wanderparkplatz*

***Führung:** Heinz Fischbach, Tel.: 0 27 34 / 74 39, Mail: heinz.fischbach@online.de, www.hohenhain.de*

6 NIEDERFISCHBACH

Grubenwanderweg Niederfischbach

Hier bot die Welt unter Tage eine besonders reiche Palette. Außer Eisenerz konnten silberhaltiger Bleiglanz, Schwefelkies und Zinkblende abgebaut werden. Bergbau und Hüttenwesen verhalfen den Menschen zu bescheidenem Wohlstand. Das Ortsbild wird durch die katholische Kirche, den "Siegerländer Dom", geprägt. Der Rundwanderweg verläuft über verschiedene Stationen, u.a. die Gruben Fischbacherwerk, Wüstseifen und Glücksbrunnen.

***Start / Ziel:** Bergmannsdenkmal an der Konrad-Adenauer-Str., 57572 Niederfischbach, **Länge: 18 km** **Führungen:** Wanderfreunde Niederfischbach, Tel.: 0 27 34 / 6 19 62 od. 0 27 34 / 6 03 19, Mail: ma.ro.rosenthal@googlemail.com, **Wegbeschr.:** Karte unter www.niederfischbach.de*

Gruben-Wanderweg Niederfischbach

7 MUDERSBACH

Schieferstollen "Wilhelmslust" am SchieferErzEisen-Weg

Der bestens beschilderte Weg führt durch die Ortsteile Mudersbach, Niederscheldenhütte und Birken und streift sechs Stollenmundlöcher von Eisenerz- und Schiefergruben. Unterwegs geht es neben Berg- und Hüttenwesen auch um Waldwirtschaft, Bienenzucht und Wasserversorgung. Der Schieferstollen "Wilhelmslust", der auf dem Weg liegt, kann nach Anmeldung besichtigt werden.

***Start / Ziel:** Otto-Hellinghausen-Platz, 57555 Mudersbach, **Länge: 22 km** **Führungen:** SGV Mudersbach, Tel.: 0 27 45 / 7 88, Mail: kh.kei@t-online.de **Wegbeschreibung:** Karte unter www.sgv-mudersbach.de*

8 BRACHBACH

Gruben-Wanderweg "Rund um Brachbach"

Die Strecke führt an 33 ehemaligen Grubenanlagen vorbei. 25 Tafeln informieren über Pingen, Stollen und weitere Relikte der Bergbauzeit, wie z.B. zur Halde der Grube "Himmelswonne" und den Resten einer alten Erzwasch- und Aufbereitungsanlage der Grube "Florentin". Zu sehen sind außerdem die Alte Brachbacher Hütte und die Alte Mühle, die bis 1895 in Betrieb war. Der Rundweg kann über einen alten Bergmannspfad verlängert werden.

Start / Ziel:** Zechenwaldplatz, 57555 Brachbach, **Länge: 9,6 km + 4,6 km

***Wegbeschreibung:** Karte bei der Verbandsgemeinde Kirchen, www.kirchen-sieg.de*

Gruben-Wanderweg Brachbach

9 HERDORF-SASSENROTH

Bergbaumuseum des Kreises Altenkirchen

Das Museum mit seinem Schaubergwerk vermittelt einen guten Einblick in den Siegerländer Erzbergbau. Eine kleine Zechenanlage mit Fördergerüst und Maschinenhaus befindet sich im Außenbereich. Kleine und große Forscher kommen voll auf Ihre Kosten. Beliebt sind Ausflüge in die Umgebung zum Mineraliensuchen sowie die Befahrung des Hüttenwäldchen-Stollens und der Grube Guldenhahn.

Kontakt:** Schulstr. 13, 57562 Herdorf-Sassenroth, **Tel.:** 0 27 44 / 63 89, **www.bergbaumuseumkreisak.de
***Öffnungszeiten:** Di. bis So. von 10 bis 12 Uhr u. von 14 bis 17 Uhr, Gruppen nach Vereinbarung, über Weihnachten und Neujahr geschlossen*

10 DAADEN / HERDORF

Basalt und Erz – Grubenwanderweg Daadener Land

Der Wanderweg gibt einen Überblick über die Bergbau- und Hüttengeschichte - viel Interessantes ist den Hinweisschildern zu entnehmen. Markante Stationen sind der Hohenseelbachskopf, das Naturschutzgebiet "Malscheid" am Silberseе sowie die Gruben San Fernando und Füseberg. Mögliche Schlusspunkte bilden das Kreis-Bergbaumuseum in Herdorf-Sassenroth und das Heimatmuseum in der "Alten Post" in Daaden.

***Start / Ziel:** Heimatmuseum Daaden, Gebäude „Alte Post", Im Schützenhof 10, 57567 Daaden, **Länge: 16 km** **Führungen:** Westerwaldverein Daaden, Tel.: 0 27 43 / 14 75, Mail: vorstand@westerwaldverein-daaden.de, **Wegbeschreibung:** Karte unter www.westerwaldverein-daaden.de*

Gruben-Wanderweg Daaden

Pictogramme:

- Parkplatz für Reisebusse
- Besondere Programme für Kinder
- An Wander- und oder Radweg gelegen
- Kaffee oder Imbiss im Museum oder in unmittelbarer Nähe
- Die Wanderwege sind auf unserer Karte mit Pictogrammen gekennzeichnet, nach denen Sie sich auch in der Landschaft richten können.
- und andere
- Wander-Höhepunkt links und rechts des Rothaarsteiges

Farbkennung:

- 42 Museum mit Technikschwerpunkt
- 42 Rundwege: Gruben-wanderweg, Berg-mannskopf, Hohlweg, Grenzschlag
- 42 Technikort, Bergbau, Wohnkultur

Wir machen Kultur:

kulturWERK-wissen: Die Kulturfabrik im Kreis Altenkirchen

Ziegelsteine, graue Stahlträger und eine alte Kranbahn im ehemaligen Walzwerk: Die Multifunktionshalle kulturWERKwissen wurde 1937 errichtet und 2009 komplett erneuert. Sie bietet im Ambiente der Industriekultur mit moderner Bühnentechnik, guter Akustik und einem professionellen Management die passende Bühne für Kultur, Messen, Familienfeiern und Events jedweder Art zwischen 100 und 1500 Besuchern. Viele Aktive kümmern sich um das ehemalige Walzwerk. Wissen und die künstlerische Ausgestaltung der Walzwerkstraße. Mehr Infos: **www.kulturwerkwissen.eu** Tel.: 0 27 42 / 91 16 64.

Kultur ist, wenn man hingeht. Und dazu bietet Ihnen Siegerland-Wittgenstein Gelegenheiten genug. Ein reiches Angebot mit Veranstaltungen und Sehenswürdigkeiten finden Sie unter: **www.siwikultur.de**
Abb. Zelttheaterfestival KulturPur, Hilchenbach-Lützel.

Industriekultur im Siegerland und in Wittgenstein

Schon vor 2.300 Jahren schmolzen die Kelten Eisenerz im Siegerland und schufen Waffen und Gerät aus Eisen. In der Waldschmiedezeit des Mittelalters stieg Südwestfalen zu einem europäischen Zentrum des Metallgewerbes auf. Ab dem 14. Jh. wurde die Wasserkraft genutzt, um Eisen zu erzeugen und zu verarbeiten. Blasebälge wurden damit angetrieben – ein bedeutender Fortschritt der Zeit. **Das „WasserEisenLand" war geboren.**

Im 17. Jh. zwang Rohstoffmangel zur Arbeitsteilung in der Region. Von Siegen bis Soest war die Produktionskette vom Eisenerz bis zum Endprodukt genau aufeinander abgestimmt. Der Transport erfolgte über die Eisenstraße Südwestfalen.

Mitte des 19. Jh. löste der Einsatz der Steinkohle die Energieprobleme bei der Verhüttung und Weiterverarbeitung von Eisenerz. Doch das aufstrebende Ruhrgebiet produzierte Eisen und Stahl preisgünstiger. Die Stärke der mittelständischen Wirtschaft Südwestfalens hingegen lag in ihrem breit gefächerten Angebot an Fertigerzeugnissen und Zulieferteilen für Spezialmärkte.

Mit dem Niedergang der Rohstoffindustrie setzte sich auch im Siegerland der Trend zur Spezialisierung fort – monogewerbliche Strukturen wurden überwunden.

Heute verfügt die gesamte Region Südwestfalen über besondere Kompetenzen und eine wirtschaftliche Spitzenstellung in den Bereichen Automotive, Metall- und Maschinenbau, Gebäudetechnik und Werkstofftechnologien.

ARCHÄOLOGISCHE FUNDSTELLE GERHARDSSEIFEN

In Siegen-Niederschelden konnten bei drei Grabungskampagnen (2009-2012) neben einer mittelalterlichen Eisenhütte eine größere Verhüttungswerkstatt der keltischen Eisenzeit (ca. 300 v. Ch.) mit Röstgruben, zwei Verhüttungsöfen und Schmiedebereichen ausgegraben werden. Die Fachleute der LWL-Archäologie für Westfalen bezeichnen den Fund als „einzigartig in Europa".

Ziel ist es, den Werkstattbereich, der auf einzigartige Weise die Siegerländer Eisenverhüttung in prähistorischer Zeit dokumentiert, für künftige Generationen zu sichern und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Die Eisenstraße Südwestfalen: Ein Projekt von WasserEisenLand

Die Eisenstraße Südwestfalen ist eine kulturtouristische Route im WasserEisenLand. Sie präsentiert ein interessantes Teilstück der Kulturlandschaft Südwestfalens.

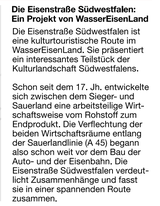
Schon seit dem 17. Jh. entwickelte sich zwischen dem Siegen- und Sauerland eine arbeitsteilige Wirtschaftsweise vom Rohstoff zum Endprodukt. Die Verflechtung der beiden Wirtschaftsräume entlang der Sauerlandlinie (A 45) begann also schon weit vor dem Bau der Auto- und der Eisenbahn. Die Eisenstraße Südwestfalen verdeutlicht Zusammenhänge und fasst sie in einer spannenden Route zusammen.

EISENSTRASSE SÜDWESTFALEN

Heute ist diese gewachsene historische Struktur in der Kulturlandschaft mit ihren zahlreichen sehenswerten Industriekulturdenkmalen sichtbar. An vielen Stellen entlang der Eisenstraße Südwestfalen sind die wirtschaftlichen Verknüpfungen nachvollziehbar. Religiöse und mundartliche Unterschiede wurden überwunden. Spannend sind die vielen Geschichten, Sagen, Mythen und Anekdoten, die sich um die Eisenstraße ranken.

Industriekultur verbindet. Kommen Sie mit uns auf den Weg:

www.eisenstrasse-suedwestfalen.de



Frieder-Skulptur in Siegen

Stadtführungen in Siegen

Siegener Glück-auf-Tour: Busrundfahrt zur Wirtschaftsgeschichte

Kombiführung Museum: Stadtrundgang und Siegerlandmuseum

Diese und weitere Stadtführungen und Stadtrundfahrten bietet die Gesellschaft für Stadtmarketing Siegen: www.gss-siegen.de

Information und Buchung: Touristikinformation Siegen, Tel.: 02 71 / 4 04-13 16 od. 02 71 / 4 04-13 17, Mail: a_junge@siegen.de, www.siegen-guide.de

Erlebnisführer-Buch mit Ausflugstipps

Das Erlebnisführer-Buch "Heiße Eisen" ist die ideale Planungshilfe für Ausflüge ins WasserEisenLand mit all seiner, auf dieser Karte aufgeführten, einzigartigen Industriekultur. Diese lässt sich an über 50 originalen Schauplätzen und oft im Vorführbetrieb erleben. Nützliche Ausflugstipps in die umgebende Urlaubslandschaft machen Ihre Reise ins WasserEisenLand zu einem echten Erlebnis.

Lorenz Töpperwien (Autor), WasserEisenLand e.V. (Hrsg.)
***Heiße Eisen. Technikerlebnisse im Sauerland und Siegerland,** zahlr. Farb. Abb., 240 S., 14,95 €. Klartext Verlag, Essen 2014, ISBN: 978-3-8375-1106-2*

Reise-Handbuch: Die Eisenstraße und ihre Geschichten

Wer mehr erfahren möchte über die Eisenstraße Südwestfalen, für den ist das Reisehandbuch mit Geschichte, Geschichten und Wissenswertem für Erwachsene und Kinder eine spannende Lektüre. Immer mit dabei als fachkundiger Berater: Franz Dachs

Erscheint voraussichtlich Anfang 2016 im Klartext Verlag

Bei den Mitgliedern der "Eisenstraße Südwestfalen" erhalten Sie kostenlos die Broschüre "Erlebisnorte";

Stadt Altena
Kreis Altenkirchen
Gemeinde Burbach
Stadt Drolshagen
Stadt Ennepetal
Stadt Freudenberg
Stadt Hagen
Stadt Hilchenbach
Stadt Iserlohn
Stadt Kierspe
Stadt Kreutzal
Stadt Lüdenscheid
Gemeinde Neunkirchen
Stadt Siegen
Gemeinde Wenden
Gemeinde Wilnsdorf

Hohlweg in Kreutzal-Burghoklinghausen

WasserEisenLand - Industriekultur in Südwestfalen

Südwestfalen ist Nordrhein-Westfalens industrieller Motor und zugleich Deutschlands älteste Montanregion. Mehr als 600 Technikdenkmale und Industriemuseen repräsentieren eine traditionsreiche Gewerbe- und Industriekultur. Die wichtigsten sind im Netzwerk "WasserEisenLand - Industriekultur in Südwestfalen" zusammengeschlossen. Viele der Industriedenkmale und Technikmuseen sind heute attraktive touristische Ausflugsziele.

www.wassereisenland.de

Einige Attraktionen der Industriekultur richten sich mit besonders museumspädagogischen Angeboten an Kinder und Jugendliche - mit interessanten Themenführungen, praktischen Arbeiten, Geburtstagsparty oder Museumsrallyes. Diese Angebote sind auf der Übersichtskarte mit einem Pictogramm gekennzeichnet.

WASSER EISEN LAND
INDUSTRIEKULTUR IN SÜDWESTFALEN

Festivalreihe *Live in den* FABRIKSKES

Industriekultur im Sauerland und Siegerland macht auch deshalb so viel Spaß, weil die Südwestfalen ein sehr inniges Verhältnis zu ihren Technikdenkmälern bzw. „Fabrikskes" haben. Damit sind die kleinen, oft nur von ein paar "Männeken" betriebenen Fabriken vor der eigenen Haustür gemeint. Die bunte Veranstaltungsreihe "Live in den Fabrikskes" macht historische Eisenhütten, Fabriken und Freilichtmuseen jedes Jahr zur Bühne für szenische Darstellungen, Licht- und Klanginstallationen, Filmvorführungen, Theater- und Musikevents. Mehr Infos unter:

www.wassereisenland.de/Veranstaltungen2/Live-in-den-Fabrikskes3

Aktualisierte zweite Auflage

Infokarte Industriekultur in Siegerland-Wittgenstein
und im nördlichen Kreis Altenkirchen

Infokarte Industriekultur in Siegerland-Wittgenstein und im nördlichen Kreis Altenkirchen

Wenden:
1. ***Museum Wendener Hütte,*** Hochofenstr. 6, 57482 Wenden-Wendener Hütte
2. ***Auf alten Fuhrmanns- und Köhlerwegen,*** Parkplatz Wendener Hütte

Freudenberg:
3. ***Holzklauer Schlag,*** Siegener Str., 57258-Freudenberg-Oberholzklau
4. ***Technikmuseum Freudenberg,*** Olper Str. 5, 57258 Freudenberg
5. ***Dicker Schlag / Alte Schanze Hohenhain,*** Hohenhainer Str., Wanderparkplatz, 57258 Freudenberg-Hohenhain

Kreis Altenkirchen:
6. ***Grubenwanderweg Niederfischbach,*** Konrad-Adenauer-Str., 57572 Niederfischbach
7. ***Schieferstollen "Wilhelmslust am SchieferErzEisen-Weg",*** Otto-Hellinghausen-Platz, 57555 Mudersbach
8. ***Gruben-Wanderweg "Rund um Brachbach",*** Zechenwaldplatz, 57555 Brachbach

Kreis Altenkirchen:
9. **Bergbaumuseum des Kreises Altenkirchen,** Schulstr. 13, 57562-Herdorf-Sassenroth
10. ***Basalt und Erz - Grubenwanderweg Daadener Land*** Im Schützenhof 10, 57567 Daaden
11. ***Besucherbergwerk Grube Bindweide,*** Bindweider Str. 2, 57520 Steinebach/Sieg
12. ***QR-Code-Wanderung Guldenhardt,*** *Zur Concordia,* 57562 Herdorf-Dermbach
13. ***Grubenwanderweg Herdorf,*** Am Marktplatz, 57562 Herdorf

Neunkirchen:
14. ***Museum des Freien Grundes,*** Am Leyhof 2, 57290 Neunkirchen
15. ***Schaubergwerk Wodanstoln,*** Arbachstr. 28, 57290 Neunkirchen-Salchendorf
16. ***Bergmannspfad Salchendorf,*** Marktplatz Kölner Str., 57290 Neunkirchen-Salchendorf
17. ***Dorfschmiede Salchendorf,*** Zur Schmiede 2, 57290 Neunkirchen-Salchendorf

Burbach:
18. ***Museum "Leben und Arbeiten in Burbach",*** Grimmerbach 4, 57299 Burbach
19. ***Buchhellertal mit ehemaliger Peterszeche,*** Buchhellertal 1, 57299 Burbach

Wilnsdorf:
20. ***Dorfschmiede Wilden,*** Freier Grunder Str. 32a, 57234 Wilnsdorf-Wilden
21. ***Museum Wilnsdorf,*** Rathausstr. 9, 57234 Wilnsdorf
22. ***Auf Bergmannspfaden,*** Frankfurter Straße, 57234 Wilnsdorf
23. ***Wassermühle Niederdielfen,*** Zum Mühlenweiher 8, 57234 Wilnsdorf-Niederdielfen
24. **Förderturm Grube Grimberg,** Grimbergstr., 57234 Wilnsdorf-Niederdielfen
25. ***Latène-Ofen Obersdorf,*** Glück-Auf-Straße, 57234 Wilnsdorf-Obersdorf-Rödgen

Siegen:
26. ***Alte Spuren des Bergbaus auf der Eisernhardt,*** Faule Birke, 57080 Siegen-Eisern
27. ***Plannenbergturm,*** Am Adolfschacht, 57080 Siegen-Eiserfeld
28. ***Menage am Kaiserschacht / Eiserfelder Grubenwanderweg,*** Kaiserschacht 22-26, 57080 Siegen-Eiserfeld
29. ***Reinhold-Forster-Erbstolln,*** Reinhold-Forster-Weg, 57080 Siegen-Eiserfeld
30. ***Siegerlandmuseum im Oberen Schloss,*** Burgstr., 57072 Siegen
31. ***Museum für Gegenwartskunst - Ausstellung Becher,*** Unteres Schloss 1, 57072 Siegen
32. ***Südwestfälisches EisenbahnMuseum Siegen*** An der Unterführung 22, 57074 Siegen
33. ***Kugelgasbehälter "Auf der Schemscheid",*** Friedrich-Friesen-Straße, 57072 Siegen
34. ***Charlottenhütte,*** Maccostr. 12, 57080 Siegen -Niederschelden
35. ***Historischer Rundweg Achenbach,*** Achenbacher Straße, 57072 Siegen-Achenbach
36. ***"Wasserpadds Haus",*** Boschgotthardshütte 48, 57076 Siegen-Weidenau
37. ***"Monte Schlacko",*** Gerhard Hauptmann-Weg, 57072 Siegen-Weidenau
38. ***Gießhalle Geisweider Eisenwerke,*** Obere Kaiserstraße, 57078 Siegen-Geisweid
39. ***Gartenstadt "Vordere Wenscht",*** *Hans-Böckler-Platz, 57078 Siegen-Geisweid*

Netphen:
40. ***Gerberei Jüngst,*** Alte-Burg-Str. 5, 57250 Netphen-Eschenbach
41. ***Netphener Kelterweg,*** Kronprinzenstr., 57250 Netphen
42. ***Wassermühle Nenkersdorf,*** Sieg-Lahn-Straße 70, 57250 Netphen-Nenkersdorf
43. ***Meierplatz und Köhlerpfad Walpersdorf,*** Kohlenmeilerplatz, 57250 Netphen-Walpersdorf
44. ***Netphen: Waldinformationszentrum Forsthaus Hohenroth,*** Kohlenstraße, 57250 Netphen

Netphen / Hilchenbach / Bad Laasphe:
45. ***Eisen- und Kohlenstraße am Rothaarsteig,*** Eisenstraße (L 722)

Bad Laasphe:
46. ***Museum Trafostation Amalienhütte,*** Auweg 5, 57334 Bad Laasphe-Niederlaasphe

Bad Berleburg:
47. ***Schmiedemuseum Arfeld,*** Arfelatstr. 13 a, 57319 Bad Berleburg-Arfeld
48. ***Schieferschaubergwerk Raumland,*** Im Edertal 2, 57319 Bad Berleburg-Raumland
49. ***Wittgensteiner Schieferpfad,*** Raumländer Str., 57319 Bad Berleburg-Raumland
50. ***Handwerksmuseum Drehkoite Berleburg,*** In der Odeborn 4, 57319 Bad Berleburg-Girkhausen

Hilchenbach:
51. ***Ginsburg,*** Schloßberg 1, 57271 Hilchenbach-Grund
52. **Arbeiterwohnhäuser ehemalige Eisengießerei Dahlbruch,** Müsener Str. 12-18 und Carl-Kraus-Str. 4, 57271 Hilchenbach-Dahlbruch
53. ***Stahlbergmuseum Müsen,*** Auf der Stollenhalde 4, 57271 Hilchenbach-Müsen
54. ***Müsener Schlag,*** Merklinghäuser Weg, 57271 Hilchenbach-Müsen

Hilchenbach / Kreutzal:
55. ***Mittelalterliche Bergbausiedlung Altenberg,*** Littfelder Straße, 57271 Hilchenbach-Müsen und Müsener Straße, 57223 Kreutzal-Littfeld

Kreutzal:
56. ***Magazin und Hüttenmeisterhaus Lohe,*** Altlohe 2-6 und Brücher Weg, 57223 Kreutzal-Kredenbach
57. ***Kindelsbergpfad,*** Dr. Stelbrink-Straße 47, 57223 Kreutzal-Kredenbach
58. ***Kulturzentrum Dreslers Park,*** Hagener Straße 22-30, 57223 Kreutzal
59. ***Kulturbahnhof Kreuztal,*** Bahnhofstr. 11, 57223 Kreutzal
60. ***Historischer Hauberg Fellinghausen,*** Luisenstraße, 57223 Kreutzal-Fellinghausen
61. ***Krombacher Schlag,*** Zum Alten Heck, 57462 Olpe-Altenkleusheim

WasserEisenLand e.V.
Geschäftsstelle
Dr. Jens Ferber, c/o SIHK zu Hagen
Bahnhofstraße 18, 58095 Hagen
Tel.: 0 23 31 / 3 90-272
Mail: ferber@hagen.ihk.de
www.wassereisenland.de

Ansprechpartnerin im Kreis Siegen-Wittgenstein: Katrin Stein
Tel. 0 27 32 / 59 09 75
Mail: stein@eisenstrasse-suedwestfalen.de

Impressum:
Gestaltung: Fachwork Grafik - Regine Rottwinkel, www.fachwork.de

Text: Katrin Stein, Regine Rottwinkel, Dr. Andreas Bingener, Dr. Thomas Bartolosch und Studenten der Universität Siegen

Druck: SELTMANN PRINTART, www.seltmann.de

Wir bedanken uns für das Bildmaterial bei:
- Heimatzentrum "Haus Pithan": Heimatverein Alte Burg e.V.
- Gusseiserne Platte "Ora et labora": Dr. Andreas Bingener
1. Museum Wendener Hütte
2. Regine Rottwinkel, www.fachworkgrafik.de
- Grubenbahn: Achim Heinz
3. Reiner Potyka
4. Axel Ollenschläger
5. Reiner Potyka
6. Wolfgang Stössel, www.amadeusmedien.de
7. Dr. Andreas Bingener
8. Wolfgang Stössel, www.amadeusmedien.de
9. Achim Heinz
10. Gisbert Weber, Westerwaldverein Daaden
- Archäologische Fundstätte Gerhardsseifen: Dr. Andreas Bingener
- kulturWERK-wissen: Foto: Sebastian Pattberg
- KulturPur: KulturBüro Kreis Siegen-Wittgenstein
- Produktion bei SMS Siemag: SMS Siemag Group
- Eisen-Werkstück und Titelbild der Broschüre "Erlebisnorte": Kurt Hardenacke
- Hohlweg Burgholdinghausen: Reiner Potyka
- Titel Buch "Reisehandbuch": Alexander Ki8, www.harlekin-graphics.de
- Titel Buch "Heiße Eisen": Museen der Stadt Lüdenscheid
- Frieder-Skulptur Siegen: Dr. Andreas Bingener
- Titel der Karte: Alexander Ki8, www.harlekin-graphics.de
11. Verbandsgemeinde Gebhardshain, www.vggebhardshain.de
12. Rita Schlosser
- Neugrünebacher Hütte: Gerhard Beck
13. Achim Heinz
14. Katrin Stein
- Röstofenanlage: Katrin Stein
15. Stefan Ziese, mit freundlicher Genehmigung der NRW Stiftung
16. Achim Heinz
17. und 18. Alexander Ki8, www.harlekin-graphics.de
- Steinbrecheranlage Buchhellertal: Dr. Andreas Bingener
19. und 21. Dr. Andreas Bingener
20. Gemeinde Wilnsdorf
22. Dbawwsnrw/Wikimedia Commons
23., 24. und 25. Dr. Andreas Bingener
26. Verein für Siegerländer Bergbau
27. Frank Behnsen
28. Dr. Andreas Bingener
29. Besucherbergwerk Reinhold-Forster-Erbstolln
- Wegweiserschild: Frank Hartmann
30. Frank Behnsen
31. Thomas Kellner
32. Südwestfälisches EisenbahnMuseum Siegen
33. Bob Ionescu
34. Christine Weber, www.seitenhimmel.de
35. Andreas Bingener
36. Dr. Andreas Bingener
37. Susanne Thomas
- Schautafel Industriegeschichte Weidenau: Katrin Stein
38. Bernhard Lohrum
39. Katrin Stein
40. Gerberei Jüng